

SIEMENS

Ingenuity for life

München, 8. Mai 2020

Ergebnisveröffentlichung Q2 GJ 2020

1. Januar bis 31. März 2020

Robuste Leistung in komplizierten Zeiten

»Wir haben trotz komplizierter Umfeldbedingungen ein robustes Quartal abgeliefert. Besonders beeindruckt hat mich mein globales Team, das den ursprünglichen Zeitplan für die Abspaltung des Energiegeschäfts einhält. Wir erwarten im dritten Quartal unseres Geschäftsjahrs die Talsohle zu erreichen. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Geschäftspartner und Mitarbeiter steht für uns weiterhin an oberster Stelle, während wir unsere Geschäftsaktivitäten fortsetzen, wo immer wir das verantwortungsvoll tun können«, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

- Umsatzerlöse mit 14,2 Mrd. € fast auf Vorjahresniveau, da Zuwächse bei Siemens Healthineers und Mobility einen Rückgang bei Digital Industries ausglich; Auftragseingang sank um 8% auf 15,1 Mrd. €, aufgrund des sehr stark rückläufigen Volumens aus Großaufträgen bei Mobility
- Auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) gingen die Umsatzerlöse um 1% und der Auftragseingang um 9% zurück; Book-to-Bill-Verhältnis blieb mit 1,06 klar über 1
- Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte mit 1,6 Mrd. € erheblich rückläufig, wobei alle industriellen Geschäfte Auswirkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie verzeichneten; Angepasste EBITA-Marge Industrielle Geschäfte betrug 12,1%, zurückgehalten durch Personalrestrukturierungsaufwendungen von 0,2 Mrd. €, die die Marge um 1,2 Prozentpunkte verminderten
- Gewinn nach Steuern lag bei 0,7 Mrd. € und beinhaltete einen Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten von 0,3 Mrd. €, verglichen mit einem Gewinn nach Steuern im Q2 GJ 2019 von 1,9 Mrd. €, der durch einen Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten von 0,2 Mrd. € sowie durch eine niedrigere Steuerquote begünstigt war; unverwässertes Ergebnis je Aktie ging auf 0,80 € zurück
- Aufgrund der aktuellen Situation können wir unsere ursprüngliche Prognose für das Geschäftsjahr 2020 nicht mehr bestätigen; unser neuer Ausblick findet sich auf Seite 5 dieses Dokuments

Zum Ende des zweiten Quartals des Geschäftsjahrs 2020 wurden Gas and Power sowie Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) als zur Veräußerung gehalten und als nicht fortgeführte Aktivitäten klassifiziert. Die Werte des Vorjahreszeitraums werden auf vergleichbarer Basis dargestellt.

[siemens.com](https://www.siemens.com)

Siemens

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.
Auftragseingang	15.150	16.462	-8%	-9%
Umsatzerlöse	14.225	14.245	0%	-1%
Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte	1.592	1.940	-18%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-160	-50		
Angepasste EBITA-Marge Industrielle Geschäfte	12,1%	14,7%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	13,3%	15,1%		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.014	1.718	-41%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-189	-72		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-317	205	k.A.	
Gewinn nach Steuern	697	1.923	-64%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,80	2,24	-64%	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	134	487	-72%	
ROCE (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	5,0%	14,7%		

- Trotz der Coronavirus-Pandemie (COVID-19) gelang es Siemens im Q2 GJ 2020, seine Fertigungsstandorte und Lieferketten annähernd auf normalem Niveau zu betreiben; gleichwohl waren Volumen, Ergebnis und Zahlungsströme spürbar durch die Auswirkungen der Pandemie beeinträchtigt, vor allem ging die Nachfrage zurück und in betroffenen Regionen waren Kundenstandorte nur eingeschränkt zugänglich; stärkere negative Einflüsse aufgrund von COVID-19 auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld im Q3 GJ 2020 erwartet
- Auftragseingang rückläufig, in erster Linie aufgrund eines im Vorjahresvergleich geringeren Volumens aus Großaufträgen bei Mobility, dies wurde zum Teil durch einen deutlichen Zuwachs bei Siemens Healthineers ausgeglichen; ohne die Veränderung beim Volumen aus Großaufträgen erhöhte sich der Auftragseingang geringfügig
- Umsatzerlöse nahezu auf Vorjahresniveau; der Rückgang bei Digital Industries – im Wesentlichen beschränkt auf die kurzzyklischen Geschäfte – wurde annähernd durch Zunahmen bei Siemens Healthineers und Mobility ausgeglichen
- Auftragsbestand von 69 Mrd. € spiegelt die Klassifizierung von Gas and Power sowie SGRE als nicht fortgeführte Aktivitäten wider; der Auftragsbestand dieser beiden Geschäfte betrug zum Ende des Q2 GJ 2020 insgesamt 81 Mrd. €
- Währungsumrechnungseffekte trugen zur Entwicklung von Auftragseingang und Umsatzerlösen jeweils einen Prozentpunkt bei; Portfoliotransaktionen hatten im Vorjahresvergleich nur geringfügige Auswirkungen auf die Volumenentwicklung
- Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte in Anbetracht des aktuellen Marktumfelds weiterhin stark; Siemens Healthineers leistete den größten Beitrag und hielt sein Angepasstes EBITA annähernd auf Vorjahresniveau; Rückgänge bei Digital Industries (hauptsächlich aufgrund niedrigerer Umsatzerlöse in kurzzyklischen Geschäften) und Smart Infrastructure (bei stark erhöhten Personalrestrukturierungsaufwendungen in Verbindung mit seinem Programm zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit)
- Außerhalb der Industriellen Geschäfte: Rückgang bei Zentrale Posten im Vergleich zum Q2 GJ 2019, das durch positive Effekte begünstigt war; Ergebnismrückgang bei Financial Services, da ein sonst solider Ergebnisbeitrag durch höhere Kreditvorsorgen zurückgehalten wurde, im Q2 GJ 2019 war das Ergebnis erheblich durch einen Gewinn aus dem Verkauf eines Anteils an einer Beteiligung begünstigt
- Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten, im Wesentlichen aufgrund eines sehr stark rückläufigen Angepassten EBITA des Energiegeschäfts, einschließlich eines Verlusts bei SGRE, und sehr stark gestiegenen Steueraufwendungen, hauptsächlich in Verbindung mit der Ausgliederung von Gas and Power
- Gewinn nach Steuern belastet durch die oben genannten Faktoren; Q2 GJ 2019 profitierte von einer wesentlich niedrigeren Ertragsteuerquote der fortgeführten Aktivitäten aufgrund der Auflösung von Ertragsteuerrückstellungen außerhalb Deutschlands
- Rückgang des Free Cash Flow der Industriellen Geschäfte von 1,513 Mrd. € im Q2 GJ 2019 auf 1,101 Mrd. €, ausschlaggebend waren niedrigere Projektzahlungen von Kunden bei Mobility
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum 31. März 2020: 7,5 Mrd. € (31. Dezember 2019: 8,6 Mrd. €); Abnahme hauptsächlich bedingt durch Gas and Power sowie SGRE, da deren Anteil an diesen Verpflichtungen in Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten umgliedert wurde
- ROCE gesunken, aufgrund eines sehr stark rückläufigen Gewinns nach Steuern, zusammen mit einer Zunahme des durchschnittlich eingesetzten Kapitals

Digital Industries

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.171	4.077	2%	2%
Umsatzerlöse	3.684	4.056	-9%	-10%
<i>darin: Softwaregeschäft</i>	1.032	1.037	-1%	-3%
Angepasstes EBITA	585	737	-21%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-36	-19		
Angepasste EBITA-Marge	15,9%	18,2%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	16,9%	18,7%		

- Anstieg des Auftragseingangs in erster Linie im Geschäft mit Fabrikautomatisierungslösungen sowie im Software-Geschäft, da beide Geschäfte eine Reihe von größeren Aufträgen verzeichneten; geografisch betrachtet war das Auftragswachstum auf die Regionen Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (Europa/GANO) sowie Asien, Australien zurückzuführen, unter anderem mit prozentual zweistelligem Wachstum in China
- Über die Geschäfte hinweg rückläufige Umsatzerlöse, zum Teil aufgrund von Beeinträchtigungen durch COVID-19 (insbesondere gesunkene Kundennachfrage), wobei der Rückgang am stärksten in den kurzzyklischen Geschäften ausfiel; geografisch betrachtet, niedrigere Umsatzerlöse in Asien, Australien (insbesondere in China) sowie Europa/GANO (vor allem in Deutschland)
- Die Belastung der Profitabilität durch die niedrigeren Umsatzerlöse traf die hochmargigen kurzzyklischen Geschäfte am stärksten, dies führte insgesamt zu einem erheblichen Rückgang des Angepassten EBITA; stärkere finanzielle Belastungen durch COVID-19 im Q3 GJ 2020 erwartet

Smart Infrastructure

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.796	3.870	-2%	-3%
Umsatzerlöse	3.517	3.507	0%	-1%
<i>darin: Produktgeschäft</i>	1.310	1.329	-1%	-3%
Angepasstes EBITA	185	361	-49%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-103	-12		
Angepasste EBITA-Marge	5,2%	10,3%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	8,2%	10,6%		

- Auftragseingang unter dem des starken Vorjahresquartals, das eine höhere Nachfrage im Lösungs- und Servicegeschäft in Deutschland beinhaltete; Beeinträchtigungen durch COVID-19 waren besonders stark in der Region Asien, Australien
- Umsatzerlöse blieben auf dem Vorjahresniveau, bei starkem Wachstum im Lösungs- und Servicegeschäft in den USA; Umsatzerlösrückgang in anderen Regionen, vor allem in Asien, Australien, aufgrund der Auswirkungen von COVID-19; das Produktgeschäft sah sich weiterhin einer schwächeren Nachfrage aus kurzzyklischen Industrien gegenüber
- Angepasstes EBITA und Profitabilität stark belastet durch Personalrestrukturierungsaufwendungen in Verbindung mit der geplanten Umsetzung des Programms zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sowie durch die Auswirkungen von COVID-19; stärkere Belastungen durch COVID-19 im Q3 GJ 2020 erwartet

Mobility

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.384	3.524	-32%	-32%
Umsatzerlöse	2.263	2.116	7%	6%
Angepasstes EBITA	210	228	-8%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-4	-7		
Angepasste EBITA-Marge	9,3%	10,8%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	9,5%	11,1%		

- Hohe Vergleichsbasis im Q2 GJ 2019 aufgrund des wesentlich höheren Volumens aus Großaufträgen; Q2 GJ 2020 umfasste Großaufträge für die Mireo-Plattform für Regionalzüge in Deutschland, darunter ein erster Auftrag für batterieelektrische Züge, einschließlich langfristiger Serviceleistungen
- Umsatzerlöse bei beträchtlichem Wachstum im Zuggeschäft gestiegen, unter anderem aufgrund des Anlaufens von Großprojekten und von Serviceaktivitäten
- Mobility arbeitete weiterhin mit starker Profitabilität, trotz einer ungünstigen Zusammensetzung der Geschäfte

Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.816	3.611	6%	4%
Umsatzerlöse	3.685	3.505	5%	3%
Angepasstes EBITA	612	614	0%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-17	-12		
Angepasste EBITA-Marge	16,6%	17,5%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	17,1%	17,9%		

- Wachstum des Auftragseingangs profitierte von einem Atellica-Solution-Großauftrag in den USA
- Deutlicher Anstieg der Umsatzerlöse in den Imaging- sowie Advanced-Therapies-Geschäften, gegenläufig wirkte ein geringfügiger Rückgang im Diagnostics-Geschäft; geografisch betrachtet, Zunahmen in allen drei Berichtsregionen, mit erheblichem Wachstum in den USA (begünstigt durch positive Währungsumrechnungseffekte) sowie einem leichten Anstieg in China
- Aufgrund des Umsatzerlöswachstums starke Ergebnisentwicklung im Imaging-Geschäft, die einen Rückgang im Diagnostics-Geschäft ausglich

Financial Services

(in Mio. €)	Q2	
	GJ 2020	GJ 2019
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	93	231
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-1	-1
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	12,6%	29,9%

(in Mio. €)	31. Mrz.	30. Sep.
	2020	2019
Gesamtvermögen	30.124	29.901

- Ergebnis vor Ertragsteuern durch die Auswirkungen von COVID-19 stark beeinflusst, insbesondere durch eine sehr starke Erhöhung der Kreditvorsorgen um 52 Mio. €; im Gegensatz dazu profitierte das Q2 GJ 2019 von einem Gewinn von 57 Mio. € aus dem Verkauf eines Anteils an einer Beteiligung

Portfolio Companies

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.290	1.643	-21%	-21%
Umsatzerlöse	1.364	1.312	4%	4%
Angepasstes EBITA	-8	-4	-101%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-8	-3		
Angepasste EBITA-Marge	-0,6%	-0,3%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	0,0%	-0,0%		

- Im Laufe des Q2 GJ 2020 gliederte Siemens bestimmte verbleibende regionale Geschäftsaktivitäten von Gas and Power, die aufgrund länderspezifischer regulatorischer Beschränkungen oder aus wirtschaftlichen Erwägungen nicht in Siemens Energy ausgegliedert wurden, in Portfolio Companies um; im Geschäftsjahr 2019 betragen Umsatzerlöse und Angepasstes EBITA dieser Aktivitäten 898 Mio. € beziehungsweise 117 Mio. €; die Werte des Vorjahreszeitraums werden auf vergleichbarer Basis dargestellt
- Niedrigerer Auftragseingang, hauptsächlich aufgrund von Siemens Logistics, das im Vergleich zum Q2 GJ 2019 ein stark rückläufiges Volumen aus Großaufträgen verzeichnete; Wachstum der Umsatzerlöse auf breiter Basis
- Obwohl bei den vollkonsolidierten Einheiten in Summe eine Ergebnisverbesserung zu verzeichnen war, ging das Angepasste EBITA aufgrund eines negativen Ergebnisses aus Beteiligungen – das sich im Vergleich zum Q2 GJ 2019 verschlechterte – zurück
- Beteiligungsergebnis in kommenden Quartalen weiterhin volatil erwartet

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis

(in Mio. €)	Q2	
	GJ 2020	GJ 2019
Real Estate Services	34	27
Zentrale Posten	-78	12
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-67	-58
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-185	-155
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-65	-16
Überleitung Konzernabschluss	-361	-190

- Zentrale Posten beeinflusst von einer Reihe von Faktoren, unter anderem durch höhere Aufwendungen für Personalrestrukturierung von 18 Mio. € (Q2 GJ 2019: 15 Mio. €)

Nicht fortgeführte Aktivitäten

Im Mai 2019 kündigte Siemens seine Absicht an, das Energiegeschäft in ein neues Unternehmen, Siemens Energy, einzubringen und im Rahmen einer Abspaltung an die Börse zu bringen. Siemens Energy, beziehungsweise die Abspaltungsgruppe, umfasst Gas and Power und Siemens' 67%-Anteil an SGRE, wovon 8,1% im Februar 2020 von Iberdrola S.A. zu einem Kaufpreis von 1,1 Mrd. € erworben wurden. Siemens plant, die Abspaltung und den Börsengang vor dem Ende des Geschäftsjahrs 2020 abzuschließen. Siemens erachtet die Börsennotierung im Wege einer Abspaltung als höchstwahrscheinlich. Diese Einschätzung umfasst die Wahrscheinlichkeit der Aktionärszustimmung auf der für den 9. Juli 2020 geplanten außerordentlichen Hauptversammlung. Die Kriterien einer Klassifizierung der Abspaltungsgruppe als zur Veräußerung gehalten und als nicht fortgeführte Aktivitäten waren ab dem Ende des Q2 GJ 2020 erfüllt. Die Ergebnisse und Zahlungsströme der Abspaltungsgruppe werden in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung beziehungsweise Konzern-Kapitalflussrechnung für alle berichteten Zeiträume auf vergleichbarer Basis als nicht fortgeführte Aktivitäten dargestellt. Mit Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten wurde die planmäßige Abschreibung auf die Vermögenswerte innerhalb der Abspaltungsgruppe eingestellt. Mit der Abspaltung wird Siemens Energy entkonsolidiert. Der verbleibende Minderheitsanteil an Siemens Energy, den Siemens nach der Abspaltung anstrebt, wird nach der Equity-Methode bilanziert werden.

Im Q2 GJ 2020 betrug der Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten 317 Mio. €, im Vergleich zu einem Gewinn von 205 Mio. € im Q2 GJ 2019 (jeweils nach Steuern). Der negative Ergebnisumschwung ergab sich im Wesentlichen aufgrund eines sehr stark rückläufigen Angepassten EBITA bei Gas and Power, eines Verlusts bei SGRE und sehr stark gestiegenen Ertragsteueraufwendungen, hauptsächlich in Verbindung mit der Ausgliederung der Abspaltungsgruppe. In der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2020 betrug die Kosten der Abspaltung sowie Ertragsteuern in Zusammenhang mit der Ausgliederung 35 Mio. € beziehungsweise 123 Mio. €; sie wurden vor allem im Q2 GJ 2020 erfasst.

Ausblick

Siemens zeigte im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2020 eine solide Leistung, selbst als die wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie begannen, unsere Geschäftsprozesse und unsere Finanzergebnisse zu beeinträchtigen. Für das dritte Quartal unseres Geschäftsjahrs erwarten wir einen noch höheren Einfluss der Pandemie auf unsere Geschäftsentwicklung. Über das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2020 hinaus können gesamtwirtschaftliche Entwicklungen und ihr Einfluss auf Siemens derzeit noch nicht zuverlässig eingeschätzt werden. Deshalb können wir unsere ursprüngliche Prognose für das Geschäftsjahr 2020 nicht mehr bestätigen.

Im Geschäftsjahr 2020 erwarten wir nunmehr einen moderaten Rückgang der vergleichbaren Umsatzerlöse (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) sowie ein weiterhin über 1 liegendes Book-to-Bill-Verhältnis. Der Nachfragerückgang schlägt sich am stärksten in unseren Operativen Unternehmen Digital Industries und Smart Infrastructure nieder.

Wir halten an der Abspaltung und dem Börsengang von Siemens Energy vor dem Ende des Geschäftsjahrs 2020 fest. Daraus erwarten wir einen Abspaltungsgewinn, der innerhalb der nicht fortgeführten Aktivitäten gezeigt wird, dessen Höhe noch nicht zuverlässig vorhergesagt werden kann. Wir gehen weiterhin davon aus, dass die Kosten aus der Abspaltung sowie Steueraufwendungen in Zusammenhang mit der Ausgliederung und der Aufstellung des Teilkonzerns Siemens Energy unseren Gewinn nach Steuern wesentlich belasten werden.

Aufgrund der vorgenannten Sachverhalte nehmen wir derzeit Abstand davon, für das Geschäftsjahr 2020 eine Prognose für das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) zu geben.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 7:30 Uhr MESZ wird die Telefonkonferenz für Journalisten zu den Quartalszahlen von Siemens unter www.siemens.com/telefonkonferenz live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 8:45 Uhr MESZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren in Englisch unter www.siemens.com/analystcall verfolgen.

Die Aufzeichnungen beider Telefonkonferenzen werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens.com/investor/de herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Financial Media:

Wolfram Trost

Telefon: +49 89 636-34794

E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Siemens AG,
80333 München

© 2020 by Siemens AG, Berlin und München

Finanzinformationen

für das zweite Quartal und das erste Halbjahr des Geschäftsjahrs 2020

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q2		Veränderung in %		1. Halbjahr		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb. ¹	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb. ¹
Auftragseingang	15.150	16.462	-8%	-9%	30.016	33.457	-10%	-12%
Umsatzerlöse	14.225	14.245	0%	-1%	28.336	27.870	2%	0%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,06				1,06			
Auftragsbestand (in Mrd. €)	69				69			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q2		Veränderung in %	1. Halbjahr		Veränderung in %
	GJ 2020	GJ 2019		GJ 2020	GJ 2019	
Industrielle Geschäfte						
Angepasstes EBITA	1.592	1.940	-18%	3.124	3.716	-16%
Angepasste EBITA-Marge	12,1%	14,7%		11,9%	14,4%	
Fortgeführte Aktivitäten						
EBITDA	1.995	2.388	-16%	3.997	4.151	-4%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.014	1.718	-41%	2.232	2.724	-18%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,17	2,04	-43%	2,58	3,17	-19%
Nicht fortgeführte Aktivitäten						
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-317	205	k.A.	-447	318	k.A.
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	-0,37	0,20	k.A.	-0,45	0,33	k.A.
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten						
Gewinn nach Steuern	697	1.923	-64%	1.786	3.041	-41%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	0,80	2,24	-64%	2,13	3,50	-39%
Kapitalrendite (ROCE)	5,0%	14,7%		6,4%	12,2%	

Kapitalstruktur und Liquidität

	31. Mrz. 2020	30. Sep. 2019
Summe Eigenkapital	47.214	50.984
Industrielle Nettoverschuldung	15.492	6.404
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	1,8	0,6

	Q2 GJ 2020	Q2 GJ 2019	1. Halbjahr GJ 2020	1. Halbjahr GJ 2019
Free Cash Flow				
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	134	487	178	149
Cash Conversion Rate				
Industrielle Geschäfte	0,69	0,78	0,61	0,66

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	31. Mrz. 2020		30. Sep. 2019	
	Fortgef. Aktivitäten	Gesamt ⁴	Fortgef. Aktivitäten	Gesamt ⁴
Siemens-Konzern	294	386	295	385
Deutschland	90	116	91	116
Außerhalb Deutschlands	203	270	204	269

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 812.612 (im Vj. 805.496) und im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 812.986 (im Vj. 806.604) Aktien.

³ Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag; Vorjahresangabe wie ursprünglich berichtet.

⁴ Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q2		1. Halbjahr	
	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019
Umsatzerlöse	14.225	14.245	28.336	27.870
Umsatzkosten	-9.152	-8.847	-18.208	-17.573
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.073	5.398	10.129	10.297
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.167	-1.143	-2.298	-2.229
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-2.670	-2.542	-5.535	-5.153
Sonstige betriebliche Erträge	74	125	330	201
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-59	-71	-165	-203
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-3	72	42	144
Zinserträge	488	415	832	747
Zinsaufwendungen	-313	-261	-454	-478
Sonstiges Finanzergebnis	-107	-15	-69	43
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	1.316	1.978	2.811	3.370
Ertragsteueraufwendungen	-302	-260	-579	-646
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.014	1.718	2.232	2.724
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-317	205	-447	318
Gewinn nach Steuern	697	1.923	1.786	3.041
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	44	115	52	219
Aktionäre der Siemens AG	652	1.808	1.734	2.823
Unverwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,17	2,04	2,58	3,17
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-0,37	0,20	-0,45	0,33
Gewinn nach Steuern	0,80	2,24	2,13	3,50
Verwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,16	2,02	2,55	3,13
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-0,37	0,20	-0,45	0,32
Gewinn nach Steuern	0,79	2,22	2,11	3,46

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q2		1. Halbjahr	
	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019
Gewinn nach Steuern	697	1.923	1.786	3.041
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	41	-16	363	-1.199
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-250	159	-416	469
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	2	-10	17	-7
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-	-	-3	-
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-1	-	-4	-
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	42	-25	376	-1.207
Unterschied aus Währungsumrechnung	-254	1.101	-1.100	1.426
Derivative Finanzinstrumente	-45	-122	-18	-151
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	20	43	-	56
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-42	9	-33	-17
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-340	988	-1.152	1.258
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-298	963	-776	51
Gesamtergebnis	399	2.886	1.010	3.092
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	58	159	10	278
Aktionäre der Siemens AG	341	2.728	1.000	2.814

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Mrz. 2020	30. Sep. 2019
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.832	12.391
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	14.346	18.894
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	9.834	10.669
Vertragsvermögenswerte	5.256	10.309
Vorräte	8.475	14.806
Laufende Ertragsteuerforderungen	1.681	1.103
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.414	1.960
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	41.557	238
Summe kurzfristige Vermögenswerte	90.396	70.370
Geschäfts- oder Firmenwerte	21.334	30.160
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	5.311	9.800
Sachanlagen	10.313	12.183
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.384	2.244
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	21.064	19.843
Aktive latente Steuern	2.385	3.174
Sonstige Vermögenswerte	1.987	2.475
Summe langfristige Vermögenswerte	63.778	79.878
Summe Aktiva	154.174	150.248
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	6.908	6.034
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.201	11.409
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.494	1.743
Vertragsverbindlichkeiten	7.410	16.452
Kurzfristige Rückstellungen	1.668	3.682
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.964	2.378
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.477	9.023
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	26.171	2
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	57.292	50.723
Langfristige Finanzschulden	36.827	30.414
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.512	9.896
Passive latente Steuern	879	1.305
Rückstellungen	1.855	3.714
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.030	986
Sonstige Verbindlichkeiten	1.565	2.226
Summe langfristige Verbindlichkeiten	49.668	48.541
Summe Verbindlichkeiten	106.960	99.265
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.550	2.550
Kapitalrücklage	6.834	6.287
Gewinnrücklagen	39.460	41.818
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	45	1.134
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-4.261	-3.663
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	44.627	48.125
Nicht beherrschende Anteile	2.587	2.858
Summe Eigenkapital	47.214	50.984
Summe Passiva	154.174	150.248

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q2		1. Halbjahr	
	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Gewinn nach Steuern	697	1.923	1.786	3.041
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten				
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	317	-205	447	-318
Abschreibungen und Wertminderungen	747	549	1.495	1.094
Ertragsteueraufwendungen	302	260	579	646
Zinsergebnis	-176	-154	-378	-269
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-18	-112	-317	-299
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	791	127	532	235
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus				
Vertragsvermögenswerten	-324	-316	-248	-13
Vorräten	-241	-247	-952	-749
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	157	383	266	114
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-96	72	-570	-393
Vertragsverbindlichkeiten	333	266	425	746
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-139	-150	-257	-308
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-945	-360	-1.058	-1.002
Gezahlte Ertragsteuern	-760	-805	-1.156	-1.437
Erhaltene Dividenden	74	77	120	115
Erhaltene Zinsen	344	357	720	732
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	1.064	1.663	1.432	1.935
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-394	-577	-232	-662
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	669	1.086	1.201	1.274
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-349	-427	-692	-808
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-45	-327	-1.657	-836
Erwerb von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-222	-379	-566	-866
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-770	-219	-988	-319
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	32	40	40	104
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-1	5	-2	-23
Abgang von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	263	314	678	679
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-1.092	-995	-3.187	-2.067
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-315	-109	-417	-309
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-1.407	-1.103	-3.604	-2.377
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit				
Erwerb eigener Anteile	-867	-391	-995	-945
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-38	-3	-96	-45
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	5.005	2.980	6.265	2.980
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-2.884	-621	-3.053	-624
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	2.623	-1.545	2.634	1.457
Gezahlte Zinsen	-289	-312	-456	-477
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-3.174	-3.060	-3.174	-3.060
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-152	-142	-167	-172
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	223	-3.095	959	-887
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-895	-552	-926	-418
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-672	-3.648	32	-1.306
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-71	160	-150	227
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.480	-3.505	-2.521	-2.182
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	11.350	12.389	12.391	11.066
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	9.870	8.885	9.870	8.885
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	2.038	-	2.038	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	7.832	8.885	7.832	8.885

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis (IG, POC: Angep. EBITA; SFS: EBT)		Ergebnismarge (Angep. EBITA-Marge; SFS: ROE)		Vermögen (IG, POC: Einges. Nettokapital; SFS: Gesamtvermögen)		Free Cash Flow	
	Q2		Veränderung in %		Q2		Veränderung in %		Q2		Q2		31. Mrz.	30. Sep.	Q2	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019	2020	2019	GJ 2020	GJ 2019
Digital Industries	4.171	4.077	2%	2%	3.684	4.056	-9%	-10%	585	737	15,9%	18,2%	10.872	10.626	652	633
Smart Infrastructure	3.796	3.870	-2%	-3%	3.517	3.507	0%	-1%	185	361	5,2%	10,3%	5.114	4.907	280	366
Mobility	2.384	3.524	-32%	-32%	2.263	2.116	7%	6%	210	228	9,3%	10,8%	3.945	3.045	-80	147
Siemens Healthineers	3.816	3.611	6%	4%	3.685	3.505	5%	3%	612	614	16,6%	17,5%	16.271	13.889	249	368
Industrielle Geschäfte (IG)	14.167	15.082	-6%	-7%	13.149	13.184	0%	-2%	1.592	1.940	12,1%	14,7%	36.202	32.467	1.101	1.513
Financial Services (SFS)	191	197	-	-	191	197	-	-	93	231	12,6%	29,9%	30.124	29.901	157	190
Portfolio Companies (POC)	1.290	1.643	-21%	-21%	1.364	1.312	4%	4%	-8	-4	-0,6%	-0,3%	2.395	2.383	101	62
Überleitung Konzernabschluss	-498	-461	-	-	-479	-448	-	-	-361	-190	-	-	85.453	85.498	-644	-530
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	15.150	16.462	-8%	-9%	14.225	14.245	0%	-1%	1.316	1.978	-	-	154.174	150.248	714	1.236

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis (IG, POC: Angep. EBITA; SFS: EBT)		Ergebnismarge (Angep. EBITA-Marge; SFS: ROE)		Vermögen (IG, POC: Einges. Nettokapital; SFS: Gesamtvermögen)		Free Cash Flow	
	1. Halbjahr		Veränderung in %		1. Halbjahr		Veränderung in %		1. Halbjahr		1. Halbjahr		31. Mrz.	30. Sep.	1. Halbjahr	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019	2020	2019	GJ 2020	GJ 2019
Digital Industries	8.399	8.196	2%	1%	7.446	7.915	-6%	-7%	1.126	1.532	15,1%	19,4%	10.872	10.626	1.045	1.013
Smart Infrastructure	7.552	7.574	0%	-3%	7.046	6.830	3%	1%	466	572	6,6%	8,4%	5.114	4.907	299	393
Mobility	4.049	8.071	-50%	-50%	4.443	4.290	4%	3%	428	464	9,6%	10,8%	3.945	3.045	-80	583
Siemens Healthineers	7.941	7.151	11%	9%	7.272	6.806	7%	4%	1.104	1.148	15,2%	16,9%	16.271	13.889	626	454
Industrielle Geschäfte (IG)	27.941	30.991	-10%	-11%	26.207	25.841	1%	0%	3.124	3.716	11,9%	14,4%	36.202	32.467	1.891	2.443
Financial Services (SFS)	378	420	-	-	378	420	-	-	305	380	20,2%	24,7%	30.124	29.901	338	341
Portfolio Companies (POC)	2.771	3.053	-9%	-10%	2.695	2.498	8%	7%	11	3	0,4%	0,1%	2.395	2.383	112	-73
Überleitung Konzernabschluss	-1.075	-1.008	-	-	-944	-889	-	-	-629	-730	-	-	85.453	85.498	-1.600	-1.583
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	30.016	33.457	-10%	-12%	28.336	27.870	2%	0%	2.811	3.370	-	-	154.174	150.248	740	1.128

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q2		Q2		Q2		Q2		Q2		Q2	
	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019
Digital Industries	585	737	-106	-98	1	1	478	638	181	167	659	805
Smart Infrastructure	185	361	-13	-7	-	-	172	355	85	54	257	408
Mobility	210	228	-17	-16	2	9	191	203	71	46	262	248
Siemens Healthineers	612	614	-42	-32	-	4	570	578	186	148	756	725
Industrielle Geschäfte	1.592	1.940	-177	-154	3	14	1.411	1.772	523	414	1.934	2.187
Financial Services	93	231	-	-	129	169	-36	62	61	55	25	117
Portfolio Companies	-8	-4	-1	-1	-3	5	-6	-9	30	25	24	15
Überleitung Konzernabschluss	-361	-190	178	155	-61	-49	-122	14	134	55	12	69
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	1.316	1.978	-	-	69	139	1.247	1.839	747	549	1.995	2.388

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019
Digital Industries	1.126	1.532	-205	-199	28	49	893	1.284	353	325	1.246	1.609
Smart Infrastructure	466	572	-25	-14	-1	25	441	533	166	121	608	654
Mobility	428	464	-33	-33	5	12	390	420	138	89	528	509
Siemens Healthineers	1.104	1.148	-87	-65	6	7	1.011	1.075	391	290	1.403	1.365
Industrielle Geschäfte	3.124	3.716	-351	-311	38	93	2.736	3.312	1.049	825	3.784	4.137
Financial Services	305	380	-1	-1	316	333	-11	47	118	110	107	157
Portfolio Companies	11	3	-1	-1	6	8	3	-7	58	48	61	41
Überleitung Konzernabschluss	-629	-730	353	313	-51	-122	-224	-294	269	111	45	-184
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	2.811	3.370	-	-	309	312	2.502	3.058	1.495	1.094	3.997	4.151

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Q2		Veränderung in %		Q2		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	7.891	8.317	-5%	-5%	7.044	7.131	-1%	-2%
<i>darin: Deutschland</i>	2.850	3.176	-10%	-10%	2.440	2.442	0%	0%
Amerika	3.935	4.723	-17%	-19%	3.982	3.698	8%	4%
<i>darin: USA</i>	3.297	4.069	-19%	-23%	3.351	3.068	9%	4%
Asien, Australien	3.324	3.421	-3%	-3%	3.200	3.412	-6%	-7%
<i>darin: China</i>	1.637	1.638	0%	1%	1.452	1.591	-9%	-8%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	15.150	16.462	-8%	-9%	14.225	14.245	0%	-1%
<i>darin: Schwellenländer</i>	3.850	4.161	-7%	-6%	3.694	3.923	-6%	-5%

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	1. Halbjahr		Veränderung in %		1. Halbjahr		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	14.854	17.558	-15%	-16%	14.074	14.076	0%	-1%
<i>darin: Deutschland</i>	5.115	5.676	-10%	-10%	4.818	4.779	1%	0%
Amerika	8.120	9.152	-11%	-15%	7.763	7.219	8%	3%
<i>darin: USA</i>	6.681	7.032	-5%	-10%	6.483	5.992	8%	3%
Asien, Australien	7.042	6.747	4%	3%	6.500	6.574	-1%	-3%
<i>darin: China</i>	3.785	3.426	10%	10%	3.217	3.222	0%	-1%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	30.016	33.457	-10%	-12%	28.336	27.870	2%	0%
<i>darin: Schwellenländer</i>	8.148	8.292	-2%	-2%	7.835	7.719	1%	1%